



Die Marktgemeinde Zwettl/Rodl lädt Sie ein zum

Gemeindetag 2018

Freitag, 6. April 2018, 19.30 Uhr
im Zwettlerhof

Aus dem Programm und Mitwirkende:

Musikkapelle Zwettl
Jugendorchester Zwettl
Aktuelles aus der Gemeinde
AGENDA 21

Gesunde Gemeinde
Topothek
Ehrungen
Fotoklub

Alteisen- und Autowrack-sammlung

Die Firma Grünzweil, unterstützt durch die FF Zwettl an der Rodl, führt auch heuer wieder eine Alteisen- und Autowrack-sammlung durch.

Autowracksammlung

Die Feuerwehr Zwettl ist immer auf der Suche nach PKWs, um das Abarbeiten von Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen üben zu können.

Anmeldung für Abholung bis **30. April 2018** bei Franz Haas, Tel. 0676/814280573.

Sammelstelle:
Feuerwehrhaus, Schauerleithen 5

Ihr „Grüner Daumen“ ist gefragt!

Unser Appell richtet sich nochmals an alle Zwettlerinnen und Zwettler, die Zeit und Freude am Garteln haben.

Wir suchen Ehrenamtliche, die uns bei der Gestaltung und Pflege der Blumenbeete und Rabatten im Marktbereich helfen.

Wenn Sie uns dabei unterstützen würden, melden Sie sich bitte am Gemeindegemeindeamt Zwettl an der Rodl, Tel. 07212/6555.



Ihr
Bgm.



Liebe Zwettlerinnen und Zwettler!

Vorab darf ich Ihnen ein schönes und ruhiges Osterfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünschen. Ein für die Gemeinde sehr intensiver Winter, auch was den Winterdienst betrifft, geht zu Ende und bald werden hoffentlich die ersten Pflanzen aus dem Boden wachsen.

Ich darf daher an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und mich bei Franz Höfer und seiner Frau Maria für die jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit rund um die Pflege unserer öffentlichen Flächen – im Speziellen unseres Marktplatzes – bedanken. Weiterhin sind wir auf der Suche nach einer oder einem NachfolgerIn, die/der sich wieder komplett oder vielleicht auch nur teilweise um die Pflege dieser Flächen annimmt. Interessierte bitte am Gemeindeamt melden!

Wie alle Jahre findet kurz nach Ostern der Gemeindetag

statt – heuer, wie bereits auf der Titelseite hingewiesen, am Freitag, 6. April 2018 im Zwettlerhof. Dazu möchte ich Sie sehr herzlich einladen. Wir haben wieder versucht, ein informatives, aber auch unterhaltsames Programm zusammenzustellen.

Im letzten Jahr wurde am Gemeindetag unter anderem „Agenda 21“ vorgestellt bzw. gestartet. Nach inzwischen vielen intensiven Besprechungen in den verschiedensten Themenbereichen und der Durchführung des Aktionstages am 14. Jänner 2018 liegen nun die Anregungen und Ideen von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, in gesammelter Form vor. Diese werden am Gemeindetag präsentiert und die weiteren Schritte vorgestellt. Ihre Mithilfe bei diesem Prozess bzw. nun auch bei der Umsetzung ist weiterhin gefragt und wichtig.

Neben Aktuellem aus der Gemeinde, den Ehrungen ver-

dienter GemeindebürgerInnen und einigen unterhaltsamen Programmpunkten wird Ihnen auch die vor wenigen Tagen online gegangene Topothek vorgestellt. Die Topothek ist ein Onlinearchiv, welches Fotos und Dokumente unseres Ortes sammelt, archiviert und zur Schau stellt. Sie soll zur digitalen Weiterführung und Erweiterung des Heimatbuches werden und somit die Geschichte von Zwettl auch für künftige Generationen festhalten. Auch dazu brauchen wir Ihre Hilfe! Besitzen Sie alte Fotos, Videos, Exponate oder Wissen zur Gemeinde Zwettl an der Rodl? Dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt oder bei einem der 3 Topothekare. Mehr dazu unter zwettl-rodل.topothek.at.

Ein kurzes Wort auch noch zur Unterschriftsleistung für die Einleitung der verschiedenen Volksbegehren, welche zur Zeit stattfinden. Ein Missverständnis

am Gemeindeamt hat zu einer Aussage geführt, die nicht zu 100 % richtig war. Sofort nachdem wir davon Kenntnis erlangt haben, wurde die Sache intern geklärt und aus dem Weg geräumt. „Wo gehobelt wird, fallen Späne.“

Aber ganz allgemein müssen wir uns darauf besinnen, dass Gemeindepolitik vor Parteipolitik steht. Der Gemeinderat wurde gewählt, um für Zwettl zu arbeiten. D. h., wir haben in den Gremien – im Gemeinderat, im Gemeindevorstand und in den Ausschüssen – die Diskussionen zu führen und sollten nicht versuchen mit jedem Thema sofort in den Medien präsent zu sein.

Einen schönen Start in den Frühling wünscht Ihnen Ihr

Roland Maureder
Bürgermeister der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl

Aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2017

Festsetzung der Steuern, Abgaben und Gebührensätze ab 2018

Die Grundsteuern (A) und (B) bleiben unverändert. Die Kanalschlussgebühr beträgt € 24,48 je m² verbauter Fläche und die Mindestanschlussgebühr beträgt € 3.672,-. Die Kanalbenutzungsgebühr beträgt € 4,09 pro m³ und die Grundgebühr € 204,50. Die Abfallgebühren wurden auf € 48,- Grundgebühr pro Objekt und die Abfallabfuhrgebühr auf € 6,60 je Entleerung angehoben.

Die Hundesteuer beträgt je Hund € 40,- und bei Wachhunden und Hunden, die zur Ausübung eines Berufes/Erwerbs notwendig sind, € 20,-.

Die Benützung der Aufbahnhalle bis zu 3 Tagen kostet € 60,- und jeder weitere Tag € 20,-.

Für die Kindergarten-Busbegleitung wird ab 1.9.2018 ein Betrag von € 25,-/Monat eingehoben.

Der Gemeinderat hat die Gebührensätze für das Jahr 2018

einstimmig beschlossen.

Notwendige Beschlüsse/ Anpassungen in Bezug auf die Härteausgleichskriterien

Freibad – Badeordnung:

Der Ausschuss für Soziales, Familie und Generationen hat sich mit der Anpassung der Öffnungszeiten befasst und folgende Regelung vorgeschlagen:
Schulzeit: Mo. - Fr. ab 13 Uhr, Schulklassen gegen Anmeldung, Sa. + So. ab 10 Uhr

Sommer-Ferienzeit: alle Tage ab 10 Uhr

Die Eintrittspreise bleiben unverändert. Die Änderung der Betriebszeiten wurde einstimmig beschlossen.

Erstellung/Überarbeitung Richtlinien für Benützungsgbühren von Gemeindeeinrichtungen (Schule, Turnsaal, Sportplatz usw.). Mit der notwendigen Überarbeitung der Richtlinien und Nutzungsregelungen von Ge-

meindeeinrichtungen wurde der zuständige Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beauftragt.

■ **Winterdienstregelung**
Entsprechend der Härteausgleichsfondskriterien zur Gemeindefinanzierung NEU hat der Winterdienst gemäß den Richtlinien RVS 12.04.12 zu erfolgen. Die Anwendung der RVS-Richtlinien für das Gemeindegebiet Zwettl an der Rodl wurde einstimmig beschlossen.

■ **Infrastrukturbeiträge – Grundsatzbeschluss 15 %**
Infrastrukturbeiträge bei Neuwidmung von Bauland werden mit 15 % des aktuell ortsüblichen Baulandpreises festgesetzt, jedoch max. mit den tatsächlich anfallenden Kosten verrechnet. Der Grundsatzbeschluss wurde gefasst.

■ Heizung VS, KIGA und Turnsaal

Der bereits seit dem Jahr 2003 bestehende Vertrag mit der Ökonomie Zwettl betr. Beheizung des Volksschulareals läuft aus. Diesbezüglich sind Verhandlungen über eine Verlängerung bzw. Neuregelung bis Sommer 2018 zu führen.

Kassenkredit für das Finanzjahr 2018

Der Kassenkredit mit einem Rahmen von € 723.000,- wird an den Bestbieter, die Raiffeisenbank Mittleres Rodltal, vergeben.

Beschlussfassung Darlehensaufnahme

Kindergartenerweiterung

Die Darlehensaufnahme zur Kindergartenerweiterung in Höhe von € 10.700,- wird an den Bestbieter, die Raiffeisenbank Mittleres Rodltal, vergeben.

Kanalbau BA 14 (Saumweg)

Die Darlehensaufnahme zum Kanalbau BA 14 Saumweg in Höhe von € 162.700,- wird an den Bestbieter, die Raiffeisenbank Mittleres Rodltal, vergeben.

Jugendtaximodell – Verlängerung um 1 weiteres Jahr

Für das Jahr 2018 werden den Jugendlichen von 16 – 20 Jahren 2 Varianten angeboten. Bei Variante 1 erhält der Jugendliche Gutscheine im Wert von € 90,- mit € 30,- Selbstbehalt und Variante 2 Gutscheine im Wert von € 60,- mit € 20,- Selbstbehalt (Bezahlung bei der Abholung). Die Verlängerung wurde einstimmig beschlossen.

Umfahrung Zwettl/Rodl; Flächensicherung – Freihaltebereich

Das Land OÖ, Abteilung Straßenneubau und -erhaltung hat uns informationshalber eine Plandarstellung mit einem abgegrenzten Freihaltebereich übermittelt. Die Gemeinde ist verpflichtet, diesen Freihaltebereich, insbesondere bei Änderungen des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes, zu berücksichtigen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Februar 2018

Voranschlagsentwurf für das Finanzjahr 2018

Ordentlicher Haushalt

Die Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2018 betragen € 2.868.800,-. Mit den anerkannten Härteausgleichsmitteln von € 77.500,- ist der Voranschlag somit ausgeglichen.

Außerordentlicher Haushalt

Der Außerordentliche Haushalt ist mit € 452.900,- Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Der Voranschlag und die mittelfristige Finanzplanung sowohl für die Gemeinde Zwettl/Rodl als auch für den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Zwettl/Rodl (VFI Volksschule und Feuerwehrhaus) für das Jahr 2018 sowie die Prioritätenreihung wurden einstimmig beschlossen.

Veränderung beim Zufahrtsweg Radler

Der Auflassung eines Teiles des öffentlichen Gutes Parz. Nr. 526/4 KG Innernschlag im Ausmaß von 111 m² lt. Vermessungsplan DI. Brandtner/Öhlinger GZ 13129/20018 wurde zugestimmt.

Agenda 21

Der Aktionstag am 14. Jänner war sehr gut besucht. Die Ergebnisse werden am Gemeindetag präsentiert und in der Nachlese zum Gemeindetag bekanntgegeben.

Nächste GR-Sitzung

MO / 11.06.2018 20 Uhr
Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Personelle Änderungen Fraktion FPÖ

Aufgrund der Verzichtserklärung von Gerhard Slama und Gertraud Slama (Wohnsitzwechsel nach Bad Leonfelden) mit 31.12.2017 erfolgte die Nachbesetzung von Josef Grabmair als Gemeinderat und als Mitglied in den Prüfungsausschuss und in den KG-Aufsichtsrat. Weiters wurden folgende Personen als Vertreter mit berat. Stimme nachbesetzt: Franz Hainzl in den Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Wirtschaft und in den Ausschuss für Umwelt, Raumordnung und Ortsentwicklung, Alfred Trixner in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport und Josef Grabmair in den Ausschuss für Soziales, Familie und Generationen.

Fraktion SPÖ

Durch den Wegzug von Sarah Hanner wurde Dr. Reiner Buchegger in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport nachbesetzt.

Fraktion ÖVP

Doris Kogseder und Wilhelm Nopp haben um Befreiung von der Anwesenheitspflicht bei Gemeinderatssitzungen bis 31.10.2018 angesucht und werden in dieser Zeit von Wolfgang Huemer und Alois Reisenberger jun. vertreten.

Wir wünschen allen
Zwettlerinnen und Zwettlern ein
frohes Osterfest!



Änderungen bei den Busverbindungen

Innerstädtische Bedienung

Im Lauf der letzten Jahre wurden sämtliche innerstädtische Haltestellen im Stadtgebiet von Linz auf „Halt nur zum Aussteigen“ umgestellt. Davon betroffen sind sämtliche, nach Linz einführende Regionalbuslinien.

Die innerstädtische Verkehrsbedienung ist durch die Linz Linien sichergestellt, währenddessen die definierte Funktion des Regionalverkehrs vor allem darin liegt, möglichst rasche Verbindungen vom Umland in die Stadt herzustellen. Ein Großteil der betreffenden Haltestellen wird sowohl von Stadt- als auch Regionalverkehrslinien angefahren.

Änderung auf der Linie 270

Mit 23. Februar 2018 endete die Kraftfahrline 2102 (272) auf der Langzwettler Gemeindestraße (Gemeindegebiet Zwettl an der Rodl), Schönauer und Dietrichschläger Gemeindestraße (Gemeindegebiet Bad Leonfelden).



In Abstimmung mit dem Betreiber der Linie 270 Bad Leonfelden – Linz wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- NEUER Schnellkurs Linz – Bad Leonfelden um 17.08 Uhr an Werktagen (Planankunft 17.59 Uhr).
- Kurs um 6.20 Uhr von Bad Leonfelden Stadtplatz fährt nicht als Linie 272 (via Dietrichschlag) nach Linz.
- Kursabfahrt um 7.05 Uhr (Kurs 114 an Schultagen) war eine Verstärkerfahrt von Bad Leonfelden bis Zwettl/Rodl. Diese wird nicht mehr angeboten.
- Selbstverständlich bleibt die 7.05-Uhr-Abfahrt bis Linz aber im Angebot.

In der elektronischen Fahrplanauskunft www.ooevv.at sind die geänderten Fahrpläne ersichtlich.

Blumenbestellung 2018

Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre Blumenkisterl durch eine Gärtnerei bepflanzen zu lassen.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich in den nächsten Tagen bei
Franz Höfer: 07212-6749 oder 0664/1417799
Maria Herber: 07212-6735 oder 0664-73396581

Die Blumenkisterl werden bei Ihnen abgeholt und dabei wird die genaue Bestellung aufgenommen. Bitte überlegen Sie



sich bereits jetzt, mit welchen Blumen Sie die Blumenkisterl bepflanzen haben wollen.

Die Auslieferung erfolgt wieder direkt zu Ihnen nach Hause.



Blumenschmuck und Ortsbildpflege
Zwettler Wabe

Polizei informiert

Im Rahmen von GEMEINSAM.SICHER teilt das Bezirkspolizeikommando Urfahr-Umgebung nachfolgenden Sachverhalt als Information und Warnung für die Gemeindebevölkerung mit:

Der Geschäftsführer einer Wiener Werbefirma nimmt Kontakt mit kleineren Unternehmen am Lande auf und gibt sich als Mitarbeiter der jeweiligen Gemeinde oder Mitarbeiter des Landes OÖ aus, um für das jeweilige Unternehmen Werbeeinschaltungen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden durchzuführen.

Mit der Aussage, die ortsansässigen Firmen sollen auf

einer gemeinsamen Plattform vernetzt werden, überredet er den/die Unternehmer/Unternehmerin einen 10-Jahresvertrag um € 948,- abzuschließen.

Die Unternehmer/Unternehmerinnen sind im Glauben, der Mann komme von der Gemeinde und ihre Firma werde auf der Gemeindehomepage beworben.

Dies ist aber nicht der Fall, da diese Person nie mit den Gemeinden Kontakt aufgenommen hat.

Sollten Firmen geschädigt worden sein, so wäre dies der Polizeiinspektion Gallneukirchen unter der Telefonnummer 059133 4030 100 anzuzeigen.



Polizei warnt vor Telefonbetrügern

20.000 Euro ärmer ist eine 90-jährige Pensionistin aus dem Bezirk Steyr-Land, weil sie auf einen hinterhältigen Betrüger herein-gefallen ist.

Der Gauner gab sich am Telefon als Polizist aus und behauptete, dass Personen einer kriminellen Bande festgenommen wurden. Einige Mittäter wären aber noch auf der Flucht. Bei den bereits Festgenommenen wären Hinweise gefunden worden, dass sie nächstes Opfer werden. Der falsche Polizist log der Frau vor, dass er sie und ihr Vermögen vor den Tätern schützen wolle. Deshalb forderte er die Frau auf, ihre gesamten Ersparnisse von der Bank abzuheben, weil das Geld dort auch nicht mehr sicher sei. Gegen Abend stand dann der vermeintliche Polizist vor der Tür der Pensionistin und „beschlagnahmte“ das Geld der

Frau.

Reagieren Sie vorsichtig und misstrauisch, wenn Sie ein Unbekannter am Telefon in ein Gespräch verwickeln möchte bzw. von Ihnen Geld, Wertsachen oder andere persönliche Daten verlangt.

Lassen Sie sich auch auf keinen Fall von mitgeschickten Telefonnummern täuschen. Die Betrügerbanden nützen spezielle Programme, sodass am Telefondisplay der Opfer die Nummer der Polizei aufscheint. Die Polizei würde aber nie vom Polizeinotruf 133 anrufen, geschweige denn Geld oder Wertsachen verlangen.

Tipps und Informationen erhalten Sie unter <http://bundeskriminalamt.at/202/start.aspx>, bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle oder bei der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ unter 059 133 403750.

Radrettung kommt nach Zwettl

Die Radrettung kommt am Samstag, dem 5. Mai von 9.30 – 12.30 Uhr mit ihrem mobilen Fahrradservice nach Zwettl und macht dein Radl fit für deine Wadeln!

Du kannst dein Fahrrad kostenlos von kompetenten RadmechanikerInnen überprüfen lassen. In erster Linie werden die Räder auf Verkehrstauglichkeit überprüft, es werden kleinere Reparaturen wie Bremsen, Schaltung, andere Verschleißteile oder Patschen erledigt und du kannst selbst etwas dabei lernen. Die wichtigsten Ersatzteile haben die Mechaniker vom „Rostigen Esel“ aus Linz gegen Kostenersatz mit dabei. Für grö-

ßere Reparaturen gibt es eine kostenlose Diagnose.

Gewinnspaß und Sicherheit!
Es gibt ein Radlquiz, bei

dem du Verbandszeug und Sicherheitszubehör für Rad und Mensch gewinnen kannst. Weiters besteht die Möglichkeit, Räder registrieren zu lassen, um



nach einem Verlust wesentlich bessere Chancen zu haben, es wieder zu bekommen.

Bei Schlechtwetter wird ein alternativer Ort gesucht und per Aushang bekanntgegeben.

Radfahren ist gesund, klimaschonend und macht Spaß!

Renate Schernhorst,
Klimabündnis-Arbeitskreis Zwettl



Tipp von den Sozialberatungsstellen **Plötzlich ein Pflegefall in der Familie**

Die meisten Menschen trifft es unvorbereitet: Ein Unfall, eine Erkrankung oder schlichtweg das fortschreitende Alter lässt Familienangehörige oder einen selbst zum Pflegefall werden.

Die Sozialberatungsstellen informieren, beraten und unterstützen, um für die individuelle Situation die passende Betreuungslösung zu finden.

Sozialberatungsstelle
4190 Bad Leonfelden, Adalbert-Stifter-Straße 13 (Bezirksseniorenheim), Tel. 07213/20638 oder 0664/8234350.

Öffnungszeiten:
Montag: 12 – 17 Uhr
Mittwoch: 8 – 13 Uhr
Donnerstag: 16 – 18 Uhr

GUUTE-Tage – das neue Präsentationsformat für eine starke Wirtschaft in Urfahr-Umgebung

Seit zwei Jahrzehnten steht die GUUTE-Marke als Vereinigung von Unternehmen des Bezirkes Urfahr-Umgebung für regionale Bewusstseinsbildung. Sie hilft mit ihren Aktivitäten die Wertschöpfung der Unternehmer und die Lebensqualität der Bevölkerung im Bezirk zu stärken.

Und genau diese Quintessenz der GUUTE-Marke soll sich in Zukunft bei den GUUTE-Tagen besonders widerspiegeln. Die Events sind dabei die Nachfolgeveranstaltungen der GUUTE-Messe, die sich 15 Jahre lang als Schaufenster der UU-Wirtschaft profiliert und bewährt hat. Mit den GUUTE-Tagen wird ein völlig neues Ausstellungsformat kreiert, das

in seiner Produkt- und Dienstleistungspräsentation zu 100 Prozent auf die GUUTE-Werte fokussiert ist.

Das heißt, die Produkt- bzw. Leistungspräsentation wie auch das sonstige Event-Programm orientieren sich an

- Regionalität, die für Produkte und Rohstoffe aus der Region, große Verfügbarkeit, prompte Lieferung, schnelle Erreichbarkeit und heimische Arbeitsplätze steht.
- Qualität als Kriterium für nachhaltige Produkte, hervorragende Leistung und exzellentes Service.
- Kooperation, die als Synonym für Handschlagqualität, gegenseitiges Weiterempfehlen, gemeinsame Initiativen und heimische Wertschöpfung gesehen wird sowie



- Innovation, unter die innovative Initiativen ebenso fallen, wie die Förderung von Kreativität sowie Gedanken- und Ideenaustausch untereinander.

Der Startschuss für die neuen GUUTE-Tage fällt am 26. und 27. Mai 2018 in Bad Leonfelden. Zahlreiche Betriebe und Unternehmen werden dort bei freiem Eintritt ihre Produkte und Dienstleistungen in den Mittelpunkt rücken. Zusätzlich wird auf dem Gelände des Autohauses Bad Leonfelden und der Baufirma Kapl ein umfassendes Rahmenprogramm geboten, das von Kulnarik und Musik bis hin zu Spaß für die Kleinsten reicht.

Infos: www.guutetage.at

Neues aus dem Altstoffsammelzentrum im Bezirk Urfahr-Umgebung

Änderungen bei der Anlieferung/Annahme von bestimmten Abfällen im ASZ

Bauschutt

Größere (lose) Mengen an Bauschutt sollen nach Möglichkeit direkt zu den Deponiebetreibern geliefert werden. Zur leichten Abwicklung bzw. zum besseren Handling für alle sollte darauf geachtet werden, den Bauschutt möglichst nur in Gebinden anzuliefern.

Größere (lose) Mengen transportieren Sie bitte direkt zu den Deponiebetreibern:

- Hasenöhr GmbH, Wagram 1, 4303 St. Pantaleon
- RIEGER Recycling GmbH, Bäckermühlweg 74, 4030 Linz
- Zellinger Abfallwirtschaftszentrum, Rohrbacher Straße 1, 4175 Herzogsdorf

Altholz

Größere Mengen an Altholz sollen angemeldet, werden um

Überfüllungen und unnötige Zwischenlagerungen im ASZ zu vermeiden. Es wird keiner wieder weggeschickt, falls er unangemeldet größere Mengen anliefern!

Größere Mengen an Grün- und Strauchschnitt

Betrifft nur jene ASZ, in denen Grün- und/oder Strauchschnitt noch abgegeben werden kann (Altenberg, Engerwitzdorf, Feldkirchen, Gallneukirchen, Hellmonsödt, Lichtenberg, Oberneukirchen, Steyregg).

Größere Mengen (z. B. alles, was im Auto nicht Platz hat) sollen direkt bei den Kompostierern angeliefert werden.

Kontaktadressen Kompostierer:

- Reingruber, Haid 18, 4190 Bad Leonfelden
- Zarzer-Pesenböck, Oberaigen 4, 4202 Hellmonsödt

Direktanlieferung größerer Mengen zur Kompostieranlage in Oberaigen (Zarzer-Pesenböck) sind zu folgenden Zeiten möglich:

- MO und FR 8 – 18 Uhr
- Kleinmengen (Strauchschnitt < 3 m³ bzw. Grünschnitt < 1 m³) können nicht abgegeben werden, da der Zufahrtsweg nicht für ein hohes Verkehrsaufkommen ausgelegt ist.
- Kleinmengen werden nur im ASZ Hellmonsödt übernommen.
- Wurzelstöcke sind kostenpflichtig. Eine Abgabe im ASZ ist nicht möglich.

Silonetze und Schnüre nicht mehr in den Sperrmüllcontainer

Netze und Schnüre werden nur mehr in Säcken verpackt und verschnürt angenommen und

extra gesammelt. Im Anschluss an die Silofoliensammlung werden die Säcke in einer extra Sammlung abgeholt.

Wir bitten daher, die Netze und Schnüre nur im Zeitraum der Silofoliensammlung (Mitte März bis Anfang April 2018) ins ASZ zu bringen. Die nächste Gelegenheit gibt es dann wieder bei der Herbstsammlung (Oktober/November 2018).

Hintergrund: Die Netze und Schnüre verwickeln sich bei der Sperrmüllverbrennung um die Walzen und es können gefährliche Rückbrände entstehen.



Positiv



Elisabeth Katzmayer aus Zwettl wurde von LH Mag. Thomas Stelzer mit der Rettungsdienstmedaille des Landes OÖ. in Bronze für 25 Jahre ausgezeichnet

„Sie sind nicht blind für die Not anderer, sondern gehören zu denen, die sich Tag für Tag für

andere einsetzen. Sie schenken anderen Menschen Zeit, übernehmen Verantwortung und leisten einen vielfach unersetzlichen Dienst. Seinen Mitmenschen zu helfen ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Leistung, die sich nicht in Zahlen messen lässt. Dafür danken wir Ihnen mit Hochachtung und Respekt!“

Mit diesen Worten überreichte Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer gemeinsam mit LAbg. Bgm. Johann Hingsamer die OÖ. Rettungsdienstmedaillen in Gold, Silber und Bronze für ihren Einsatz und ihr Engagement für ihre Mitmenschen.

Die ausgezeichneten Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter seien Vorbilder für die Jugend und würden Leistungen erbringen, die finanziell nicht aufzuwiegen sind, so Landeshauptmann Stelzer in seiner Laudatio.



Die BewohnerInnen des Betreubaren Wohnens bedanken sich sehr herzlich bei den Schülerinnen und Schülern der Volksschule für die nette Adventfeier und freuen sich schon auf den nächsten Besuch!

EU-Fördermittel für grenzübergreifende Kleinprojekte

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Mühlviertel wird finanziell unterstützt. Die Förderhöhe beträgt bis zu 75 Prozent. Es können Projekte ab 5.000 Euro und bis zu maximal 25.000 Euro in unterschiedlichsten Themenbereichen eingereicht werden. Antragsteller können sein Ge-

meinden, Vereine, Verbände, Schulen, NGOs etc. in Verbindung mit einem bayerischen Partner.

Bei Fragen zu Fördervoraussetzungen, Partnersuche, Projektentwicklung oder zur Antragstellung unterstützt Sie kostenlos MMag. Johannes Miesenböck vom Regionalmanagement OÖ (+43 (0) 7942/77188-4303, johannes.miesenboeck@rmooe.at). Bei Projektideen mit dem Nachbarland Tschechien wenden Sie sich bitte an DI Heide Spiesmeyer (+43 (0) 7942/77188-

4305, heide.spiesmeyer@rmooe.at). Weitere Informationen zu grenzübergreifenden Förderungen finden Sie unter www.interreg-bayaut.net oder www.rmooe.at.

Kontakt:
Regionalmanagement OÖ GmbH, Geschäftsstelle Mühlviertel, Industriestraße 6, 4240 Freistadt;
MMag. Johannes Miesenböck, Regionalmanager für Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, +43 (0) 7942/77188-4303 johannes.miesenboeck@rmooe.at.



Fotocredit: RMOÖ, GSt. Mühlviertel

V.l.n.r. MMag. Johannes Miesenböck, EUREGIO-Obfrau Labg. KommR Gabriele Lackner-Strauss, DI Heide Spiesmeyer



Interessantes aus der Gemeinde

10 Jahre Essen auf Rädern

Rotes Kreuz Ortsstelle Zwettl a. d. Rodl

34.189 Essensportionen in 10 Jahren – eine beeindruckende Zahl!

Es war der 4. Februar 2008, als erstmals von RK-Mitarbeitern Essen zugestellt wurde. Zu Beginn noch mit dem Kommandofahrzeug der FF Zwettl bzw. mit Privat-PKWs, erst 4 Jahre später, 2012, kam das erste EAR-Zustellfahrzeug. Waren es damals noch 9 Klienten, so sind es über die Jahre knapp 86 Klienten geworden, die dieses Angebot in Anspruch nahmen und Tag für Tag bei jeder Witterung von den ehrenamtlichen Mitarbeitern ihre warme Mahlzeit geliefert bekamen. Aktuell sind es täglich zwischen 16 und 18 Essen, die im Bezirksalten-

heim Bad Leonfelden abgeholt und in den Gemeindegebieten von Zwettl bzw. Sonnberg ausgebracht werden. Koordiniert wird das Ganze von Erwin Enzenhofer, Franz Hamberger und Erwin Riedl, die Ortsstelle leitet Roland Zauner. Jeder, der mithelfen möchte, dass dieses Service auch die nächsten Jahre

so erfolgreich läuft, ist herzlich willkommen!

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle all den Fahrerinnen und Fahrern, die unentgeltlich, ehrenamtlich ihre Freizeit in den Dienst des Nächsten stellen, entsprechend dem Motto des Roten Kreuzes: „Aus Liebe zum Menschen!“



Foto: was-tuat-si.at

Jungfischerkurs

Fischereirevier DONAU C
Obmann: Dr. Peter Nöbauer

Termin:

SA / 12.05.2018

von 9 – 15 Uhr

SA / 26.05.2018

von 9 – 15 Uhr

Kurs wird in 2 Teilen abgehalten.

Kursort:

Gasthaus „Schmankerl und Trankerl“, Kutzenbergstraße 16, 4225 Luftenberg, Tel. 07237/3214

Anmeldung:

Daniel Baumgartner, Kursbeauftragter, Tel. 0660/5460313, E-Mail: d.baumi@gmx.at

Kursgebühr:

€ 115,- bar und abgezahlt am ersten Kurstag.

Darin enthalten sind die Kursunterlagen (Leitfaden, Fragenkatalog) und Ausstellungsgebühr der Fischerkarte.

Es gibt die Möglichkeit, am Kursort Mittag zu essen, Getränke und Speisen sind selbst zu bezahlen.

Hinweise zur Anmeldung:

- Die Prüfung erfolgt am zweiten Kurstag, am 26. Mai 2018.
- Das 12. Lebensjahr muss am Prüfungstag vollendet sein.
- Anmeldeformblatt (Download unter <https://www.lfvoee.at/fischerpruefung>) bitte ausgefüllt und vom Jungangler selbst unterschrieben am ersten Kurstag mitbringen.
- Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis).
- Passfoto: 35 x 45 mm, nicht älter als 6 Monate.
- Die amtliche Fischerkarte wird bei positivem Abschluss der Prüfung (multiple choice Test) noch am selben Tag ausgegeben.

Bei weiteren Fragen, steht Ihnen der Kursbeauftragte gerne zur Verfügung.

Petri Heil

MühlFerdl-Aktion für Jung-Führerschein-BesitzerInnen

Auffallen tut er, der MühlFerdl. Schließlich parkt er in Zwettl immer an derselben Stelle vor dem Notarzt und mit seinen vielen Sponsor-Aufklebern ist er ein echter Hingucker. Dabei ist er jedoch viel unterwegs.

Seit 2. Dezember 2017 ist der MühlFerdl, ein Renault Zoe, als Elektro-Carsharing-Auto in Zwettl im Einsatz. Seither haben die 12 BenutzerInnen in 76 Fahrten 2.431 km in den ersten drei Monaten damit zurückgelegt (Stand 1.3.2018). Die bisherigen Erfahrungen der NutzerInnen: E-Auto fahren macht Spaß! Das hohe Drehmoment des Elektromotors ermöglicht ein zügiges,

stufenloses Beschleunigen, aber auch ein ruhiges Gleiten ist möglich. Keine Parkgebühren in den Kurzparkzonen in Linz und Wels bezahlen zu müssen ist auch angenehm. Als Zweit- oder Drittauto macht der MühlFerdl wirklich Sinn.

Für Jung-Führerschein-BesitzerInnen gibt es jetzt ein spezielles Angebot. Für nur 99 Euro können sie ein Jahr lang am MühlFerdl-Carsharing teilnehmen, inklusive 52 Stunden Gratis-Nutzung! Auch andere InteressentInnen sind beim Zwettler Elektroauto-Teilprojekt gerne willkommen. NutzerInnen können Einzelpersonen und Familien, Vereine oder auch Betriebe sein. Interessiert an einer Probefahrt?

Weitere Infos erhalten Sie auf www.muehlferdl.at unter 07941/21222-76 und 0660/1457878.



Die derzeitigen NutzerInnen des seit 2. Dezember 2017 bestehenden E-Carsharings in Zwettl.

Soziales, Familie, Generationen und Integration

Kino für die ganze Familie!

Unter diesem Titel hat der Ausschuss für Soziales, Familie und Generationen der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl in den Semesterferien wieder zu einer Fahrt ins Kinotreff Leone nach Bad Leonfelden geladen! Ziel des Ausschusses ist es, dass Eltern mit ihren Kindern, aber auch mit den Großeltern gemeinsam etwas in den Semesterferien unternehmen und das ist, wie einmal mehr der volle Bus eindrucksvoll zeigt, mehr als gelungen, freut sich der Obmann des Sozialausschusses Ing. Herbert Enzenhofer mit einigen mitgekommenen Mitgliedern des Ausschusses.

So waren die Zwettler Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam mit dem Bus unterwegs ins Kino Bad Leonfelden

und waren begeistert vom erstmals gezeigten Film „Die kleine Hexe“. Besonders wichtig ist es dem Ausschuss auch, mit dem Besuch zu zeigen, dass wir auch in der Region mit dem Kinotreff ein tolles Angebot haben – auch das ist Nahversorgung.



„Servus, griaß di!“ – Deutsch lernen in Zwettl Freiwillige Helfer gesucht!

Aktuell werden in Zwettl wieder Helferinnen und Helfer gesucht, die Personen beim Deutschlernen unterstützen können.

Gemeinsame Schreib- und Sprechübungen, Erklärungen und Hilfe bei der Vorbereitung für Deutschprüfungen, aber auch einfach gemeinsames Plaudern sind Möglichkeiten, beim Deutschlernen zu helfen.

Zeitaufwand und Termine können bei einem ersten Kennenlernen individuell vereinbart werden. Da derzeit alle Unterstützungen seitens der Regierung für Deutschkurse eingestellt werden, sind AsylwerberInnen und anerkannte Flüchtlinge wieder vermehrt auf ehrenamtliche Unterstützung beim Deutschlernen angewiesen.

Anmeldungen und genauere Information bei Roswitha Schraml unter Tel. 07212 6538 – besten Dank!

Gewinnen mit der „FREUNDE DER ERDE“ Sammelpass-Aktion

„... wir machen was!“ Unter diesem Motto werden in Zwettl, so wie in allen anderen Gemeinden im Bezirk Urfaahr, zwei Monate lang Aufkleber gesammelt. Ziel der Aktion ist es, durch bewussten KONSUM, das Nutzen von regionalen Angeboten und sanfte MOBILITÄT unser Klima zu schützen!

Nachdem in Engerwitzdorf und Gallneukirchen diese Sammelpass-Aktion im Vorjahr ein voller Erfolg war, können heuer in sämtlichen Gemeinden der Klima- und Energiemodellregionen Sterngartl-Gusental und Urfaahr West „FREUNDE DER ERDE“-Pickerl gesammelt werden. Zwettler Betriebe, Vereine und Einrichtungen machen ebenfalls mit.

Sammelpunkte bei Zwettler Betrieben, Vereinen und Einrichtungen

Von 18. März bis 18. Mai 2018 können bei allen in Zwettl und in der gesamten Region teilnehmenden Betrieben, Vereinen, Einrichtungen, Schulen und Kindergärten „FREUNDE DER ERDE“-Pickerl gesammelt werden.

DE“-Pickerl gesammelt werden. Auch die Altstoffsammelzentren in Glasau, Bad Leonfelden und Oberneukirchen beteiligen sich. Klimaschonendes Einkaufen und Unterwegssein wird mit jeweils einem Pickerl belohnt.

Ein Geschenk fix und noch zwei Gewinnchancen!

Auf jeden Sammelpass, der bis zum 18. Mai am Gemeindeamt Zwettl abgegeben wird, wartet un-

ter anderem ein Mehrweg-Obst- und Gemüsenetz als „Danke-schön“. Außerdem nimmt man an gleich zwei Verlosungen teil: Zuerst gibt es einen Preis unter den Zwettler TeilnehmerInnen zu gewinnen, anschließend kommen alle Sammelpässe in den Bezirkstopf. Daraus werden nochmals GewinnerInnen gezogen. Überreicht werden die Bezirkspreise bei den GUUTE-Tagen am Sa. 26. Mai in Bad Leonfelden!



Foto: Plakat_Freunde

Bei Geschäften, Vereinen und Einrichtungen, wo du dieses Plakat siehst, erhältst du „FREUNDE-DER-ERDE“-Aufkleber zum Sammeln.

Hier gibt es die Pässe

Die Sammelpässe werden in der Volksschule und im Kindergarten verteilt und sind im Gemeindeamt erhältlich. Weiters werden sie beim Gemeindetag am 6. April aufliegen und in der Zeitung TIPS zum Ausschneiden abgedruckt sein. Als Download stehen sie unter <http://kem.sterngartl-gusental-leader.at/> bereit.

Wir laden die gesamte Zwettler Bevölkerung ein, sich an der Aktion zu beteiligen und somit etwas für unser Klima zu tun, denn: „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern!“

Nähere Infos unter <http://kem.sterngartl-gusental-leader.at/>, bei Simon Klambauer (KEM Sterngartl-Gusental, Tel. 0664/4374766, kem@sterngartl-gusental.at) oder Herwig Kolar (KEM Urfaahr West, Tel. 0676/848197654, herwig.kolar@regionuwe.at).

Rainer Lenzenweger,
Ausschuss-Obmann für Umwelt,
Raumordnung & Ortsentwicklung

Für ein schönes Zwettl – Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

Nach dem Winter kommt wieder so manches in der Natur und entlang der Straßen zum Vorschein, was dort nichts verloren hat. Diese Abfälle verschandeln nicht nur die Landschaft, sondern schädigen Pflanzen, Tiere und die Lebensqualität von uns Menschen.

Der Ausschuss Umwelt koordiniert daher heuer wieder die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“. Beim Start erhalten alle Aktiven Müllsäcke, Arbeitshandschuhe und eine „Einsatzroute“. In kleinen Gruppen werden die Wege, Wälder

und Straßenränder abgegangen und es wird eingesammelt, was dort nicht hingehört. Zum Ausklang wartet wieder eine kleine Stärkung.

Wir ersuchen alle Einzelpersonen, Familien, Organisationen, Vereine und Gruppierungen, einen kleinen Beitrag für ein schönes Landschaftsbild zu leisten.

SA / 14.04.2018 9 – 12 Uhr
Treffpunkt: Bauhof der Gemeinde



Hilf bitte mit, bei der Flurreinigungsaktion die Zwettler Landschaft sauberer zu machen.

Kunst- und Gartentage



An den drei Wochenenden vom 16. Juni bis 1. Juli jeweils von 10 – 18 Uhr finden im Weber-Haus am Marktplatz 16 auch heuer wieder die beliebten „Kunst- und Gartentage“ statt. In Haus, Hof, Stadel und romantischem Rosengarten werden eine Retrospektive und neue Arbeiten von Keramiken und Malereien von Helmut und Ulla Weber gezeigt.

Die Website www.galerie-atelier.weber.at gibt einen kleinen Überblick, was die Besucher erwartet. Die Ausstellung ist jeweils von 10 – 18 Uhr durchgehend geöffnet. Nach telefonischer Vereinbarung (07212 6135) ist auch wochentags ein Besuch möglich.



Erinnerung an das große Hochwasser am 25. Mai 1718 in Zwettl

Die größte beschriebene Katastrophe, die Zwettl je heimgesucht hat, war das Hochwasser am 25. Mai 1718 vormittags.

In der Obermühle bei Zwettl (Sägewerk Leitner) befindet sich eine zeitgenössische Aufstellung vom Schulmeister Mathias Friegseder über die von der rasenden Flut im Markt Zwettl angerichteten Schäden.

„Das große Wasser, wie auch die wahrhafte Beschreibung, so das schreckliche Wasser, welches die Rothl und Diestl genannt werden, den 25. Mai 1718 in der Zwettl hier Schaden getan haben wie folgt:

... in Summa sind Tod geblieben 40 Personen, 20 Ochsen, 27 Kühe, 54 Schweine und 44 Schafe. Vernichtet wurden 54 Eimer Bier und 203 Metzen Getreide.

Beim Pranger war ein Maibaum gestanden und an diesem hat sich ein Tagwerker geschützt. Alsda ist in der Stürmergassen ein Bloch hergeronnen und in den Maibaum gestossen und samt den Mann hinweggerissen und ertrunken.“

Damit dieses historische Ereignis nicht in Vergessenheit

gerät, hat Johann Danner, vlg. Gaishofer in Langzwettl, ein Modell, wie der Markt nach dem Hochwasser ausgeschaut haben könnte, gebaut.

Ende Mai soll dazu eine Ausstellung im Pfarrsaal über die Überschwemmungen der Rodl und Distl bis zur großen Regulierung gezeigt werden.



Fotoklub

Nach fast 15 Jahren übergab im Februar Obmann Franz Handlbaur das Amt an seine junge Nachfolgerin Lisa Pühringer. Sie ist 30 Jahre alt, leidenschaftliche und kreative Fotografin und führt gemeinsam mit ihrer Familie den „Junglammhof“ in Waldschlag.

Gefeiert wurde der Führungswechsel am monatlichen Klubabend, passend zur Einweihung des gerade umgebauten Fotostudios.

Jeden 1. Donnerstag im Monat lädt der Fotoklub des ÖAV Sektion Rodl- und um 19.30 Uhr zum Klubabend ins Alpenvereinslokal Zwettl/Rodl ein. Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!



Interessierst du dich für Fotografie?

JA, dann komm zu uns zum Fotoklub!

Was sind unsere Ziele:
• wir fördern die Fotografie
• wir fördern die Schärfe
• wir fördern die Kreativität
• wir fördern die Gemeinschaft
• wir fördern die Zusammenarbeit
• wir fördern die Zusammenarbeit
• wir fördern die Zusammenarbeit

Jeder ist auch ohne Anmeldung herzlich willkommen. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Pühringer Lisa 0699/11833893

Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Alpenvereinslokal Zwettl a.d. Rodl (Obermühlweg 4/1.Stock).

Bald ist unser neues Fotostudio fertig, das für jedes Mitglied kostenlos zur Verfügung steht. Wir freuen uns auf viele neue Besucher und Mitglieder.

Viel los im Familienbundzentrum

Seit Anfang Jänner wird das Eltern-Kind-Zentrum Zwettl/Rodl vom OÖ Familienbund geführt. Nach den Renovierungsarbeiten konnte der Betrieb Mitte Jänner mit den bestehenden Spielgruppen wieder aufgenommen werden. Es freut uns sehr, dass alle diese Spielgruppen weiterhin so gut besucht sind, die Montag bis Donnerstag immer vormittags stattfinden. Freitags haben wir eine Musik-Spielgruppe neu im Programm. Hier würden wir uns noch über Anmeldungen freuen.

Auch bei unserem ersten Vortrag „Nein sagen aus Liebe“ im März durften wir viele Teilnehmer begrüßen und diese waren auch sehr begeistert davon. Viele unserer Vorträge sind Elternbildungsveranstaltungen mit einem Unkostenbeitrag von nur € 2,- sowie äußerst wertvoll

und jeder Einzelne profitiert immer wieder davon.

Auf Wunsch haben wir auch das Eltern-Kind-Turnen in un-



ser Programm mit aufgenommen. Es freut uns, dass wir auch diese Aktivität starten konnten. Kinder von 2 – 6 Jahren mit Begleitung können im kleinen Turnsaal der Volksschule ihre Koordination, Geschicklichkeit



und Schnelligkeit spielerisch und lustvoll erfahren. Wir haben noch jede Menge Platz im Turnsaal und freuen uns über eure Anmeldung!

Weiterhin findet jeden 1. Dienstag im Monat von 14 – 15.30 Uhr die Eltern-Mutterberatung statt und auch der Babytreff mit Stillberatung jeden 2. und 4. Dienstag im Monat.

Hier finden Sie noch ein paar Termine:

Geburtsvorbereitungskurs
05.04.2018 – 03.05.2018 (5x)

Babymassagekurs
06.04.2018 – 14.05.2018 (3x)

Vortrag: „Hilfe, mein Kind bringt mich auf die Palme“
09.04.2018 um 19 Uhr

Korbflechten für Erwachsene
26.04.2018 um 19 Uhr

Gerne nehme ich Ihre Anmeldungen entgegen:

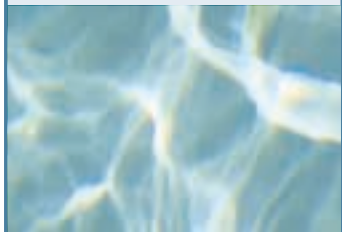
Manuela Katzmaier (Leiterin FBZ Gramastetten + Zwettl/Rodl), Tel. 0664/8524350 oder fbz.gramastetten@ooe.familienbund.at

Aushilfe für Freibad gesucht!

Mit Start der Badesaison 2018 suchen wir eine Aushilfe für das Buffet im Freibad.

Dienst nach Vereinbarung (witterungsabhängig).

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Amtsleiter Ferdinand Schoissengeier (07212/6555-14).



OÖ FAMILIENBUND

FAMILIENBUNDZENTRUM
Zwettl an der Rodl



Eröffnung



Freitag, 20.04.2018
ab 15:00 Uhr

☆ ☆ Es warten Kasperl, Hüpfburg,
☆ ☆ Kuchen und vieles mehr!

Qualität im Kindergarten

Heute mal ganz andere Infos...

Im Kindergarten sind wir jeden Tag mit den Kindern im Austausch. Wir bemühen uns, den Tagesablauf der Kinder so zu gestalten, dass wir ihnen Raum und Zeit für aktive Mitbestimmung geben können. Durch den oberösterreichischen Bildungsrahmenplan sind wir dabei auch an Vorgaben gebunden. Sie un-

terstützen uns darin, die Kinder unter Einhaltung der didaktischen Prinzipien in allen Bildungsbereichen zu fördern und zu einer gesunden Entwicklung beizutragen.

Ganz besonders intensiv setzen wir uns im Team jedes Jahr mit der Qualitätsentwicklung auseinander. Wir arbeiten mit dem Instrument der Caritas „QAP.E“ (Qualität als Prozess in der Elementarpädagogik) und

dem Instrument des Landes OÖ „SEI“ (SelbstEvaluierungsInstrument).

Im heurigen Kindergartenjahr geht es uns, passend zu unserer Auszeichnung als „gesunder Kindergarten“, um die Möglichkeiten, den Kindern im Alltag mehr Bewegung und Mitbestimmung zu ermöglichen.

Es ist uns wichtig, erste demokratische Grundstrukturen den Kindern nahe zu bringen,

sie anzuregen, sich aktiv in die Gestaltung des Tages einzubringen, ihre eigenen Ideen bewusst wahrzunehmen und durch intensive Beobachtung auf die Be-

dürfnisse der Kinder einzugehen. Insbesondere das Bedürfnis nach Bewegung wird in regelmäßig stattfindenden Kinderkonferenzen ganz gezielt wahrgenommen und aufgegriffen.

Wir nutzen unseren Bewegungsraum für den Ausgleich im Alltag, wir haben einen wunderbaren Turnsaal, in dem wir sehr viele Geräte für unterschiedlichste Bewegungen zur Verfügung haben. Der Garten soll nach der Neugestaltung wieder ein fixer Bestandteil in unserer täglichen Bewegungsförderung sein.

Nach langen Jahren im Team verabschieden wir uns von Beatrix Pilgerstorfer-Christandl, sie scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus dem Kindergarten aus. Danke Beatrix für deine liebevolle Arbeit mit den Kindern, deine Kreativität und deinen Ideenreichtum!

Ursula Stoik



Bibliothek

Kennst du schon die Bibliothek in deiner Gemeinde?

Komm doch einmal zu den Öffnungszeiten vorbei und sieh dir unser vielfältiges Angebot an. Du findest uns hinter der Kirche bzw. Gemeinde im Pfarrheim.

Wir haben Bücher für Jung und Alt, DVDs, Spiele, Zeitschriften, Wanderführer, Hör-CDs, Comics, ...

Da viele dieser Medien nicht gerade billig sind, kannst du diese ganz einfach und günstig bei uns ausborgen. Unsere Bibliothek wird rein ehrenamtlich geführt und unsere Mitarbeiter opfern dafür ihre Freizeit. Wird das Angebot genützt, machen wir dies gerne. Möchtest du auch bei uns mitarbeiten – wir freuen uns über jeden. Melde dich einfach

während der Öffnungszeiten bei den Diensthabenden.

Wir möchten auch wieder einen **Flohmarkt** für Bücher, Spiele, Comics, CDs und DVDs veranstalten. Über Spenden solcher Medien würden wir uns freuen (bitte nicht älter als 10 Jahre).

Noch einige Zahlen vom Jahr 2017:

Bestand	8.651
Entlehnungen	7.887
neue Medien	527
ausgeschieden	1.016
Neueinschreibungen	47

Öffnungszeiten:

So 8.15 – 8.45 Uhr und 9.30 – 11.30 Uhr; Mo + Mi 18 – 19.30 Uhr; Sa 18.30 – 19.30 Uhr

Pfarrheim (ebenerdig), Marktplatz 1 / Ecke Ringstraße, 4180 Zwettl an der Rodl, Tel. 07212/20054, mail@bibliozwettl.at, www.bibliozwettl.at.



Das Brotbacken steht bei der Gesunden Gemeinde nun hoch im Kurs

In den vergangenen Monaten besuchten ca. 45 TeilnehmerInnen die drei von der Gesunden Gemeinde angebotenen Brotbackkurse in der Bezirksbauernkammer in Linz.

Gezeigt wurde die Zubereitung verschiedenster Brotsorten und Weckerl. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wurden die Rezepte auch gleich ausprobiert und die Resultate anschließend gemeinsam verkostet. Dazu reichte die Seminarbäuerin Aufstriche mit selbst gemachtem



Topfen, welche das köstliche Brot perfekt ergänzten – daher werden wir im Herbst 2018 zum Thema „Milchverarbeitung“ zwei Kurse (wieder vom LFI) anbieten.

Am 28.2.2018 hielt Josef Stadlbauer ein Impulsreferat zum Thema „... oafoch gesund



lebm! Die Natur – Tankstelle und Lebensraum“. Er zeigte dabei auf, was unser Wohlbefinden beeinträchtigen kann – wie wir wohnen, was wir essen, trinken, einatmen, wie wir schlafen, wie viel wir uns bewegen und mit welchen Gedanken wir uns beschäftigen.

In diesem Sinne hören wir vor allem auch jetzt dann im Frühling bei einem Glas Wasser verstärkt auf unseren Körper und die Natur.

Vortrag

Burnout-Prophylaxe

oder „Wie kocht man einen Frosch?“



Caritas-Treffpunkt für pflegende Angehörige Zwettl gemeinsam mit dem KBW und der Gesunden Gemeinde.

„Die Kunst des Ausruhens ist Teil der Kunst des Arbeitens.“ (John Steinbeck)

Mittwoch, 11. April 2018
um 19.30 Uhr
Pfarrheim Zwettl
Eintritt: freiwillige Spende

Jahresschwerpunkt 2018 – frauen.leben.gesund

Frauen einzig[artig] – Frauenleben in Oberösterreich

Frauen und Männer sind in unserer Gesellschaft immer noch nicht gleichgestellt.

Viele Einflussfaktoren lassen die kleinen Unterschiede oft zu großen werden und so zeigt es sich nicht nur bei der unterschiedlichen Bezahlung für dieselbe Tätigkeit. Wir Frauen pflegen, erziehen, kümmern und sorgen uns um unsere Lieben. Wäre es da nicht auch das eine

oder andere Mal auch angebracht „nein“ zu sagen?

Wir Frauen haben oftmals ein geringeres Selbstbewusstsein und meinen, vieles richtig machen zu müssen. Was daraus resultiert ist ein sehr stressiger Cocktail, der nicht nur die eigene Unzufriedenheit schürt, sondern auch die eigene Gesundheit gefährden kann. In einer Studie zur Lebensqualität zeigte sich, dass junge Frauen in Oberösterreich im Alter von 15 bis 25 Jahre

mit ihrem Leben um rund 20 % weniger zufrieden sind als junge Männer. Betrachten wir die Gesundheit von Frauen, so haben diese eine andere Wahrnehmung im Erleben einer Krankheit und beschreiben Befindlichkeiten anders als Männer. Frauen versterben häufiger an unerkannten Herzinfarkten, sie werden viel öfter mit Antidepressiva therapiert und sind die KonsumentInnen von Schmerz- und Schlafmitteln.

Gesellschaftliche Stellung

Fragen wir Expertinnen und Experten zum Thema Gleichstellung, dann sagen diese ganz klar, dass heute wieder ein Trend „zurück zum Herd“ besteht.

Frauen hinterfragen die eigene gesellschaftliche Stellung weniger als noch vor 20 Jahren und geben sich oft mit dem zufrieden, was gerade geboten wird. Auf Fragen der Ungleichheit werden beschönigende Antworten oft auch von den Frauen selber

gefunden. In der Gesellschaft wird das Bild der Frau so gezeichnet, als hätten Frauen Defizite, welche mit Körperkorrekturen und Schönheitsprogrammen verschwinden würden. Jung, dynamisch, schlank und sexy – welche Frau kann alle diese Attribute erfüllen?

Wollen wir wirklich eine Generation unzufriedener Frauen, weil wir zu viel erwarten? Sollen unsere jungen Mädchen von vorgegaukelten Bildern, unwirklichen Realitäten und letztlich dem

männlichen Geschlecht abhängig sein? Nein, es ist ganz wichtig, dass wir heute gerade den jungen Frauen lernen den Kopf zu heben und die Ziele einer gleicheren Welt zu verlangen. Nur so werden künftig auch Frauen in den jungen Generationen ihr Leben gut meistern und auf ein zufriedenes gesundes Leben blicken.

Priv.-Doz.in Mag.^a
Dr.ⁱⁿ Anna Maria Dieplinger,
Wissenschaftlerin und Expertin
für Gendermedizin

Der Vortrag beinhaltet:

- Was ist „Burnout“?
- Wie entsteht Stress?
- Worin besteht ein gelungenes Stressmanagement?
- Wie kann ich meine persönliche Gesundheitsgefährdung wissenschaftlich testen lassen?
- Übung, bei der man sieht, wie individuell Stress wirkt.

Die Referentin, Gisela Trobisch, schöpft aufgrund ihrer jahrelangen Tätigkeit als Ordinationsassistentin und Stresstrainerin einerseits, und einer über fünf Jahrzehnte lang dauernden Lebenserfahrung andererseits aus einem reichen Erfahrungsschatz.

Aus der Schule

Mit dem Thema Feuerwehr, Brandverhütung und Brandbekämpfung setzt sich die 3. Klasse in diesem Schuljahr intensiv auseinander. Aus diesem Grund besuchte uns Christian Maureder, Kommandant der FF Langzwettl, um uns verschiedenste Ausrüstungsgegenstände zu präsentieren und auch die Verwendung eines Feuerlöschers zu erklären. 3 Stunden lauschten die Schüler mit großem Interesse den Erklärungen, durften vieles selbst auch an- bzw. ausprobieren. Im Frühjahr wird dieses Projekt mit einem Besuch des Feuerwehrhauses Zwettl noch fortgesetzt, worauf wir uns schon sehr freuen.



Mit großer Begeisterung waren heuer fast alle Kinder bei unseren Schitagen am Sternstein dabei. Selbst die Anfänger fuhrten am Schluss die Familienabfahrt herunter. Vielen Dank an die Eltern, die uns an diesen drei Tagen begleiteten.

Die anhaltende Kälte nutzten alle Klassen, um auf unserem Eislaufplatz erste Gehversuche oder auch schon besondere Kunststücke auszuprobieren. Herzlichen Dank an Franz Höfer



für die Betreuung der Eislauffläche und an den Elternverein, der uns wieder mit neuen Eislaufschuhen für die größeren Kinder unterstützte.

Die 3. Klasse beschäftigte sich im Werkunterricht mit dem Prinzip einer Leonardo-Brücke. Diese Brücke wird aus identi-



schen Holzteilen ohne Verbindungselemente wie Seile, Nägel oder Kleber gebaut. Das Bauprinzip beruht auf Druck und Gegendruck.



Mit Holzspateln durften sich die Schüler am Bau einer solchen Brücke versuchen und waren auch sehr erfolgreich.

Die Kinder der 3. und 4. Klassen durften an einem, vom Naturschutzbund geförderten Workshop teilnehmen. Das Thema war das Pro Luchs-Projekt in Oberösterreich. In einem interessanten Vortrag wurden die Schüler über das Verschwinden des Luchses in Österreich und der heutigen Wiederansiedelung

informiert. Das Aussehen des Luchses, seine Lebensweise, die Nachweismöglichkeiten durch Spuren, Sichtbeobachtungen und Rufe standen im Mittelpunkt. Spannend war auch zu erfahren, dass der Luchs ein Weitwanderer ist.

Bei der Frage „Was ist zu tun, falls jemand einen Luchs trifft?“ hörten die Kinder gespannt zu. Ein Tierstimmenquiz, das Unterscheiden von verschiedenen Fährten sowie das Einschätzen der Sprungweiten einiger Tiere machten allen großen Spaß.

Wie fit bist du? Die Kinder der 2. und 3. Klassen nahmen auch heuer am Fitnesscheck des Landes OÖ teil. In verschiedenen Stationen wurde die Fitness überprüft und jedes Kind erhielt eine persönliche Auswertung seiner Stärken und Schwächen. Während die Kinder der 3. Klasse ihre Ergebnisse mit denen vom Vorjahr schon vergleichen konnten, wird bis zum nächsten Jahr in der 2. Klasse fleißig trainiert, um die eigenen Leistungen eventuell noch zu steigern.



Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Die Goldhaubengruppe Zwettl nimmt ihren Auftrag Kultur und Tradition zu erhalten, Neues zu gestalten wahr. Auf gemeinsamen Beschluss wurde die Muttergottes-Statue – früher im Altarraum auf einer Säule stehend, jetzt in der Beichtkapelle – restauriert und erscheint in neuem Glanz.

Eine Erneuerung der Goldhauben-Stickart ist das neue GOLDBAND, 6 bis 7 cm breit und 32 bis 38 cm lang. Es ist auf Goldstoff, Muster und Material kommen von der Goldhaubenstickerei, Arbeitszeit sind ca. 25 Stunden. Die Goldhaubengruppe unterstützt dieses Projekt finanziell. Das Band ist gedacht für Mädchen, die aus dem Häubchen herausgewachsen sind und Frauen, die noch keine Goldhaube tragen. Dazu trägt man ein Dirndlkleid oder Festtracht, aber kein Modedirndl.



Wenn du Interesse an diesem neuen Goldband hast, dann melde dich bei den nachstehenden Frauen zwecks einer Infoveranstaltung.

Ulrike Gantner, 07212/6272 oder 0650/2638019
Waltraud Hintermüller, 0664/75127878
Maria Radler, 0664/5535786
Theresia Reisenberger, 07212/6535/40 oder 0681/84099610

Auf viele Anmeldungen freut sich die Goldhaubengruppe!

Jahreshauptversammlung der FF Zwettl

Auf ein ereignisreiches Jahr blickte die Feuerwehr Zwettl bei der Jahreshauptversammlung am 13. Jänner zurück. Kommandant Andreas Ganglberger berichtete von 95 Einsätzen sowie 105 Schulungen & Übungen mit insgesamt 2.480 dafür aufgewendeten Stunden.

Aber auch im Hintergrund wurde mit einer Schulung und Übung des Katastrophenstabes, gemeinsam mit der Gemeinde, bis zum Füllen von Sandsäcken als vorbeugenden Hochwasserschutz viel Arbeit geleistet.

Mit dem Besuch der Spiel-

gruppen des EKiz, einem Besuch und einer Übung im Hort, in der Volksschule und im Kindergarten war man auch in der Jugendwerbung sehr aktiv. Mit der Erstellung der GEP (Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung) konnte vereinbart werden, dass im Jahr 2020 der

Anschaffung eines neuen Rüstlöschfahrzeuges nichts mehr im Wege steht.

Die Feuerwehr Zwettl hat derzeit 97 Mitglieder, davon besuchten 23 Kameraden verschiedenste Lehrgänge, 29 konnten erfolgreich diverse Abzeichen absolvieren.



Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr wurden Johann Höfer, Alois Walchshofer und Franz Haas geehrt.

Die Bezirks-Verdienstmedaille in Bronze erhielt Johann Manzenreiter, die Verdienstmedaillen in Gold erhielten Ferdinand Ollmann und Franz Haas.



Das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 3. Stufe konnte an den langjährigen Kommandant-Stellvertreter Adolf Leitner überreicht werden.

Feuerwehrwahlen in Zwettl an der Rodl

Ohne Gegenstimme wurde Andreas Ganglberger bei der Feuerwehrwahl am Samstag, 10. März 2018, wieder zum Kommandanten der Zwettler Feuerwehr gewählt.

Als sein Stellvertreter wurde DI Stefan Mühlböck, als neuer Kassier David Koch und als Schriftführer Wolfgang Gaisbauer gewählt. Zum Gerätewart wurde Philipp Kernöcker und zum Zugskommandant Christian Leitner ernannt.

Die Gruppenkommandanten Martin Gossenreiter, Fabian Hochreiter und Emmanuel Birklbauer, der Atemschutzwart Johann Andraschko, der Öffentlichkeitsbeauftragte Ing. Herbert Enzenhofer und der Funkwart Dominik Enzenhofer

vervollständigen das neue Kommando der Feuerwehr Zwettl an der Rodl für die nächsten 5 Jahre.

Besonders gedankt wurde natürlich den ausgeschiedenen Kommandomitgliedern für ihre langjährige Tätigkeit.

Johann Manzenreiter war als Gruppenkommandant für die

Teleskopmastbühne verantwortlich und kann ein perfekt ausgebildetes TMB-Team an seinen Nachfolger Emmanuel Birklbauer übergeben. Franz Haas war 21 Jahre im Kommando, davon 15 Jahre als Gerätewart und dabei federführend für das neue Feuerwehrhaus verantwortlich. Ferdinand Ollmann

kann auf 25 Jahre als Kassier der Feuerwehr zurückblicken und hatte die Finanzen immer fest im Griff, so konnten in seiner Amtszeit viele Anschaffungen durchgeführt werden.

Adolf Leitner war insgesamt 36 Jahre in den verschiedensten Funktionen tätig, davon 20 Jahre als Kommandant-Stellvertreter und in dieser Funktion immer wieder umsichtig als Einsatzleiter bei den verschiedensten Einsätzen dabei. Keiner war vermutlich in Zwettl so oft Einsatzleiter wie Adolf Leitner, auch bei schwierigen und dramatischen Einsätzen.

An Franz Haas, Ferdinand Ollmann und Adolf Leitner wurden in einem ersten Beschluss des neu gewählten Kommandos die jeweiligen Ehrendienstgrade überreicht.



Vollversammlung der FF Langzwettl

Am 17.02.2018 fand die Vollversammlung der FF Langzwettl statt. Im Rahmen der Vollversammlung wurde die Wahl des Feuerwehrkommandos abgehalten und auf das vergangene Jahr zurückgeblickt.

Die Wahl des Feuerwehrkommandos wurde vom Bürgermeister Roland Maureder geleitet. Kommandant HBI Christian Maureder, Kommandant-Stellvertreter OBI Alois

Niedermayr und Kassier AW Bernhard Freller wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Als neuer Schriftführer wurde AW Josef Ratzenböck gewählt, der die Nachfolge von AW Julia Ratzenböck antritt.

Das vergangene Jahr war für die FF Langzwettl etwas ruhiger. Jedoch wurden in Summe 1.700 Stunden ehrenamtlich geleistet. Mehr als die Hälfte der Stunden wurden in Ausbildung und Übungen investiert.

Im heurigen Jahr wird



ein Schwerpunkt die Feuerwehr-Jugend sein. Auch wird

eine zusätzliche „Ü50 Gruppe“ ins Leben gerufen.

Blumenschmuckpreisverleihung

Is auf den letzten Platz gefüllt war am Donnerstag, 8. März 2018, der Pfarrsaal bei der Blumenschmuck Preisverleihung durch den Siedlerverein Zwettl an der Rodl.

„Hortensien – die schönsten und dankbarsten Sorten für unsere Gärten“ war der Titel des spannenden Vortrages von Hans Alt aus Hartkirchen/Pocking in Bayern. Der Gärtnermeister gab in seinem Vortrag wertvolle Tipps über die richtige Sortenwahl, Pflege, Düngung und Schnitt von Hortensien.

Seine Gärtnerei Alt in Bayern ist spezialisiert auf Hortensien – mehr auf www.historische-hortensien.de.

Ein weiterer Höhepunkt war die Präsentation der schönsten Zwettler Häuser mit Blumenschmuck mit wunderbaren Bildern, die bei den Besucherinnen und Besuchern Frühlingsgefühle und natürlich die Freude auf den Sommer weckten.

Die Jury mit Maria Hamberger, Maria Herber, Margarete Schwarz und Franz Höfer hatte es sicher schwer, aber auch die schöne Aufgabe, in den Kategorien Häuser mit Vorgarten, Markthäuser, Wohnhäuser und Balkone und in der Kategorie Bauernhäuser die Schönsten zu prämiieren. Die wunderbaren Blumen und Sachpreise konnten von den Vertretern der Sponsoren und von Bürger-

meister Roland Maureder an die anwesenden Ausgezeichneten übergeben werden.

Ausgezeichnet wurden in der Kategorie Bauernhäuser die Familien Andrea und Rudi Grillnberger, Renate und Klaus Ollmann, Helga und Willi Nopp, Maria und Josef Hartl sowie Johann Höfer und Bettina und Karl Höfer.

Die Häuser von Tanja Gossenreiter, Martha und Hermann Berlesreiter, Anna Gossenreiter, Sonja Höfer, Renate und Karl Müller, Gabi und Franz Oberfichtner, Evelyn und Mario Stödtner, Ramona und Gerhard Stödtner, Franziska und Otto Brandl, Brigitta und Johann Brandl und Karin und Hannes

Radler waren unter den Ausgezeichneten in der Kategorie Häuser mit Vorgarten.

Bei den Markthäusern konnten sich Sonja und Peter Schwarz, die Raiffeisenbank, Axel Lietz und Kristina Janeckova sowie Anita Mittermayr über einen Preis freuen.

Bei den Wohnhäusern mit Balkonen konnten Margarete Pointner, Christine und Franz Mülleder, Silvia und Martin Nimmervoll, Maria Anna und Manfred Sailer, Margarete Simon und Margit und Franz Fink ausgezeichnet werden.

Gratulation den Preisträgern und danke allen für ihr Engagement für einen schönen Ort Zwettl an der Rodl!



Gastfamilien dringend gesucht!

An die 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 12 Jahren kommen in der Zeit von 13. bis 27. Juli 2018 nach Oberösterreich.

Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Kind aus den Landlerdörfern in Siebenbürgen, Nordrumänien oder den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten.

Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule.

Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen den Gastkindern und Familien aus Oberösterreich.

Anmeldungen bzw. Auskünfte unter Tel. 0732/605020 oder E-Mail: andrea.briendl@landlerhilfe.at



Staatsmeister Halle 2018

Auch dieses Jahr fanden die Faustball-Staatsmeisterschaften der Senioren statt.

Die Zwettler Damen nahmen auch heuer an diesen Staatsmeisterschaften teil, die in Wien ausgetragen wurden. Durch tolle faustballerische Leistungen krönten sich die Zwettlerinnen erneut zum Staatsmeister in der Halle.

Wir gratulieren recht herzlich!



Hinten v.l.: Margit Enzenhofer, Nicole Hennerbichler, Karin Engleder; Vorne v.l.: Kathrin Koller, Karin Fuchsberger.

4x Gold für Petra Stadlbauer bei den Österreichischen Pool Billard Meisterschaften

Von 26. bis 29. Oktober 2017 fanden in Eisenstadt die Österreichischen Pool Billard Staatsmeisterschaften für Damen und Herren statt. Petra Stadlbauer holte 4 von 4 möglichen Goldmedaillen nach Zwettl. Daniel Guttenberger ging heuer leider leer aus.

Nicht nach Plan lief es für Daniel, er konnte sich in der Disziplin 8er Ball einen 5. Platz sichern, mehr war heuer für ihn leider nicht zu holen. In Abwesenheit der Profispielerin Jasmin Ouschan aus Kärnten gab es an der Favoritenrolle von Petra Stadlbauer als Titelverteidigerin in allen vier Disziplinen (8er Ball, 9er Ball, 10er Ball und 14.1 endlos) nichts zu rütteln. Demnach hatte die 26-Jährige genau ein Ziel – 4 Goldmedaillen nach Zwettl zu holen und somit den Rekord-Triumph von Radstadt aus dem Jahre 2016 zu wiederholen. Die Latte legte sie sich



selbst am höchsten. So spielte sie Tag für Tag eine Disziplin um die andere und stand am Ende jedes Wettkampftages ganz oben am Podest. Diese billardtechnische, mentale und auch körperliche Leistung ist irrsinnig hoch einzustufen. Petra bestritt insgesamt 15 Matches im gesamten Turnierverlauf, spielte jeden Tag bis ins Finale und schaffte es trotzdem, ihre Leistung abzurufen. Sie blieb bis zum letzten Ball fokussiert und zeigte ihre Qualitäten auf dem Tisch. Die Zwettlerin war die prägende Figur der Damen-Staatsmeisterschaften. Petras Goldgeschichte fing 2016 an, es wurde heuer ein Stück weitergeschrieben und so steht sie bei 8 Goldmedaillen in Serie. Wir freuen uns auf die nächsten Staatsmeisterschaften!

PS: OÖ gewann den Medallenspiegel!? Aber auch Petra allein hätte diesen gewonnen!

Die Sektion Billard verlängert das **Kindertraining** um weitere 2 Monate.

Termine:

FR / 06.04.2018

16 – 18 Uhr

FR / 04.05.2018

16 – 18 Uhr

Wer Interesse hat, kann einfach kommen.

Nähere Infos bei Manfred Leutgeb, 0664/88320201.



Was ist los?

Veranstaltungstermine
Frühjahr 2018

- Bis 30. September: Wanderaktion „Almgaudi“**
Stempel von österreichischen Almhütten sammeln und tolle Preise gewinnen!
- 25. – 27. April: Lese- und Geschichtenfestival**
Märchenerzähler, Bücher, Rätselrallyes und Grottenbahnfahrten verzaubern Kinder am Linzer Pöstlingberg.
- 5. – 6. Mai: FamilyMarkt**
Der Markt mit individuellen und hochwertigen Produkten rund ums Thema Familie in der „Markthalle eins zwei“ in Linz.



www.ooe.familienbund.at



Jagd- & Natur-Tage in Zwettl

Eine Veranstaltung der Zwettler Jagdgesellschaft, des Bezirksjagdverbandes UU und des Naturschutzbundes OÖ./Regionalgruppe Zwettl.

Eine äußerst interessante und sehenswerte Ausstellung über die heimische Jagd, die

Naturnutzung und Biodiversität in Zusammenhang mit unserer Mühlviertler Kulturlandschaft steht der regionalen Bevölkerung – ob Naturliebhaber, Landwirt, Imker, Jäger oder Nichtjäger – am Wochenende von 9. bis 10. Juni 2018 im Zwettler Bienenmuseum für Wissensvermittlung und Naturerlebnis zur

Verfügung.

Am 8. Juni sowie von 11. bis 16. Juni 2018 werden im Bienenmuseum für unsere regionalen Bildungseinrichtungen unter dem Motto „Schule und Naturerlebnis“ Führungen angeboten.

Das Ziel der Veranstaltung ist die Vernetzung der Landwirtschaft, des Naturschutzes, der Imkerei, der Jagd und sonstigen Naturnutzern, um gemeinsam Anstrengungen für die Förderung der Artenvielfalt, der Verbesserung des kleinstrukturierten Lebensraumes für unsere heimische Fauna und Flora zu unternehmen. Die Koexistenz des Jagdbetriebes,

der Naturschutzmaßnahmen, der Bewirtschaftung unserer Kulturlandschaft, der Aktivitäten der Freizeitnutzer sollen durch Bewusstseinsbildung verbessert werden.

Lebensräume entwickeln sich stets parallel zu den Pflanzengesellschaften. Ohne Pflanzengesellschaften sind – zu mindestens in unseren Breiten – Lebensräume für Mensch und Tier nicht vorstellbar.

*Erwin Pilgerstorfer, Alois Hinterhölzl – Jagd und Naturschutz
naturschutz.uu@gmx.at*



Landjugend

Stadlmania 2018

Wenn der Frühling kommt, heißt es für uns wieder Stadlmania-Zeit!



Wir haben bereits mit den ersten Vorbereitungen für das Fest begonnen, damit es auch heuer wieder ein unvergessliches Fest wird! Wir würden uns über zahlreiche helfende Hände beim Aufbauen und auch beim Fest freuen! Am 14. April um 9 Uhr beginnen wir mit dem Bekleben der Plakate und dem ersten großen Aufbauen im Stadl.

Wer Lust und Laune hat, kann gerne vorbeikommen – wir würden uns sehr freuen!



FLOHMARKT

**Sa, 28. April 2018
8 - 16 Uhr**



**Für Speis und Trank
ist gesorgt!**

**Wir freuen uns
auf DEIN Kommen!**

WO: Pfadfinder Stammposten Zwettl, Linzerstraße 15, 4180 Zwettl/Rodl

Einnahmen: Die gesamten Einnahmen werden für die Pfadfinderarbeit, und für die Unterstützung einer Familie in Zwettl verwendet.

Was wird gebraucht: Spiele, Spielsachen, Kinder- und Sachbücher, Geschirr, Haushaltswaren, Dekogegenstände, Schmuck, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche, Werkzeug,...
Keine Kleidung oder kaputten Gegenstände abgeben!

Abgabe: jeden Freitag 19 Uhr und Sonntag 9 Uhr (Linzerstraße 15, 4180 Zwettl)

Information: Huemer 0664-75062375 oder 07212-6029

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Hans Bauer, Schramlgut 18,
im 76. Lebensjahr

Josef Ollmann, Langzwettl 21,
im 90. Lebensjahr

Hedwig Penn, Ringstraße 5,
zuletzt im Bezirksseniorenheim
in Bad Leonfelden, im 96. Le-
bensjahr

Maria Stadlbauer, Distltal 17,
im 92. Lebensjahr

Michael Stachl, Saumweg 3/2
im 44. Lebensjahr

Wir gratulieren!

Geboren

Jubiläen



**Zur Vollendung des
80. Lebensjahres**
Hugo Schartner, Salzstraße 9



**Rosina
Schernhorst**,
Niedergarten
7/7

**Zur Vollendung des
90. Lebensjahres**



Josef Höfer,
Langzwettl 6

**Zur Vollendung des
99. Lebensjahres**
Christine Danner, Langzwettl 37a

Goldene Hochzeit



**Josef und Waltraud Nieder-
hametner**, Oberneukirchner
Straße 6/6

Ilvie Marie Faschinger
Eltern: Jeanine und Maximilian
Faschinger, Schmiedfeld 21/2

Livia Ina Birklbauer
Eltern: Annette Birklbauer und
Alexander Donner, Obermühl-
weg 4

Valentin Fragner
Eltern: Sabine und Reinhard
Fragner, Schmiedfeld 15

Carolyn Gossenreiter
Eltern: Theresa und Martin Gos-
senreiter, Quellenweg 6

Julia Scheuringer
Eltern: Susanne und Andreas
Scheuringer, Schramlgut 68

Veranstaltungen

MO / 02.04.2018 9.30 Uhr
Traditionelle Ostermontagwanderung
Treffpunkt: Marktplatz; ÖAV Sektion Rodl

DI / 03.04.; 05.06.2018 14 – 15.30 Uhr
Eltern-Mutterberatung Zwettl
FBZ Zwettl/Rodl; Kinder- und Jugendhilfe der BH UU

DO / 05.04.; 03.05. + 07.06. 2018 19.30 – 22.30 Uhr
Monatlicher Klubabend des Fotoklubs Zwettl
AV Heim Zwettl/Rodl, 1. Stock; Fotoklub Zwettl an der Rodl

FR / 06.04.2018 19.30 Uhr
Gemeindetag 2018
Zwettlerhof; Marktgemeinde Zwettl an der Rodl

SA / 07.04. + 05.05.2018 11 – 15 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch
Pfarrheim, Seniorenraum; Gesunde Gemeinde + KBW Zwettl

SA / 14.04.2018 9 – 12 Uhr
Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“
Gemeindegebiet Zwettl; Ausschuss für Umwelt, Raum-
ordnung und Ortsentwicklung

FR / 20.04.2018 15 Uhr
Eröffnungsfest Familienbundzentrum Zwettl
FBZ Zwettl an der Rodl

SA / 21.04.2018 19.30 Uhr
**Etty – Erotik, Spiritualität und intellektuelle Lei-
denschaft – Theater mit vom Linzer Landestheater
bekannten Ensemblemitgliedern**

SA / 28.04.2018 8 – 16 Uhr
Flohmarkt
Pfadfinder Stammposten Zwettl; Pfadfinder Zwettl/Rodl

SA / 28.04.2018 19.30 – 22.30 Uhr
Frühlingskonzert
Turnsaal VS Zwettl; Musikverein Zwettl/Rodl

SA / 05.05.2018 8 Uhr
Pflanzmarkt
Siedlerverein beim Musikheim; Siedlerverein Zwettl/Rodl

MI / 09.05.2018 21 Uhr
Stadlmania
Zaunerstadl, Innernschlag; Landjugend

FR / 18.05.2018 19.30 Uhr
Mitinhaberversammlung RAIBA Zwettl
GH Zwettlerhof; Raiffeisenbank Mittleres Rodltal

SA / 19.05.2018 15 Uhr
Zwettler 7-Brückenlauf
Marktplatz; Sportunion Raika Zwettl

SA / 26.05.2018 17 Uhr
**100 Jahre Frauenwahlrecht – Ausstellungseröff-
nung**
Bienenmuseum; SPÖ-Team Zwettl

SO / 27.05.2018 11 Uhr
Maibaumverlosung und Frühschoppen
Kirchenplatz; Musikverein Zwettl

DO / 07.06. + SO / 10.06.2018
Jagd- und Naturtage
Zwettl; Naturschutzbund Zwettl

SA / 16.06.2018
Tag der Wirtschaft – Marktfest
Zwettl; Zwettler Wirtschaft

SA / 16.06. + SO / 17.06.2018 10 – 18 Uhr

SA / 23.06. + SO / 24.06.2018 10 – 18 Uhr

SA / 30.06. + SO / 01.07.2018 10 – 18 Uhr

Kunst- und Gartentage
Atelier und Galerie Weber; Atelier + Galerie Weber

Diese bzw. weitere Veranstaltungen sind im Schaukasten des Ge-
meindeamtes sowie auf der Homepage www.zwettl-rodland.at unter
„Veranstaltungen“ ersichtlich.

Ärztendienst

Ärzte – Wochenend- und Feiertagsdienst

Unter der **Telefonnummer 141** erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt/Ärztin in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Weitere Notfallnummern

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Tierärztlicher Notdienst

Mag. Stefan Kaar
0664/73 58 11 58

Amtszeiten

MARKTGEMEINDE ZWETTL an der Rodl

Marktplatz 2
4180 Zwettl an der Rodl
Tel. +43 (0)7212-6555-0
Fax: +43(0)7212-6555-20
E-Mail: gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at

Amtszeiten:

Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 15 – 18 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 Uhr
und 15 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr



Stellenangebote

Lehrstelle als **Köchin/Koch** im Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden oder im Bezirksse-niorenheim Walding. Dienstbe-ginn vorauss. September 2018; Bewerbungen an den Sozialhil-feverband Urfahr-Umgebung, Tel. 0732 731301-72477, bh-uu. post@ooe.gv.at, www.shvuu.at.

Du bist handwerklich geschickt und hast Interesse in einem innovativen Unternehmen mit Holz und Metall zu arbeiten? Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine(n) **Handwerker(in) für die Montage** von Wintergärten und Holz-

bauten, weiters **Lehrlinge als Tischler oder Zimmerer**. Bewerbungen bitte an Elmer GmbH Holzbau-Fens-ter-Wintergarten, Martin Elmer, Tel. 07212/7227 oder office@elmer.at.

HF-Techniker(in) mit IT-Kenntnissen (Internet- und Kabel-TV-Service) und **Elektriker** zum sofortigen Eintritt gesucht. Heinzl Elektrosysteme, Lin-zer Straße 15, 4192 Schenken-felden, Tel. 0650/4452295, christa@ktv-heinzl.at.

Wir erweitern unser Team und suchen für unser Büro in Bad

Schwarzes Brett

Leonfelden eine(n)
• **Mitarbeiter(in)** mit guten EDV-Kenntnissen für 25 Stun-den/Woche.

• Mitarbeiter als Blitzschutzmonteur

Sie sind ein geschickter Handwerker mit abgeschlossener Lehre, arbeiten gern selbstständig, gern am Dach und sind im Besitz des Führerschein B. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf. Blitzschutz Huemer GmbH, Leopold-Forstner Str. 7, 4190 Bad Leonfelden, barbara@blitzschutz-huemer.at, Tel. 07213/8044

Fundgegenstände

- 1 Schlüsselbund mit orangem & braunem Schlüsselanhänger
- 1 Stirnlampe
- 1 optische Brille mit grünen Bügeln
- 1 IQ-Tankstellenkarte Rabattkarte „Family & Friends“

Beim Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl wurden noch weitere Fundgegenstände abgegeben. Auf der Gemeindehomepage www.zwettl-rodل.at/News ist die gesamte Fundliste veröffentlicht.

Verlorene Gegenstände können während der Bürger-servicezeiten am Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl abgeholt werden. Fundgegenstände, die schon länger als ein Jahr nicht abgeholt wurden, werden an den Finder zurückgegeben bzw. wird eine Entsorgung vorgenommen.

Tagesmutter – Ihr Kind in guten Händen

Tagesmutter ist für mich eine Berufung.

Ich habe die Chance, größten-teils kleinen Kindern ein familiä-res Umfeld zu bieten und kann, da meine Gruppe der Kinder wes-entlich kleiner ist als im Kinder-garten oder Kinderkrippe, mehr auf die Kinder eingehen. Ich habe mehr Zeit, jedes einzelne Kind zu beobachten und zu sehen, ob es gefördert werden muss und wel-che Interessen es hat.

Ich höre immer wieder dank-bare Rückmeldungen von Eltern, wie wohl sich die Kinder bei der Tagesmutter gefühlt haben, wie sehr sie ein Familienanschluss war und die Kinder gleichzeitig

von Anfang an in der kleinen Gruppe dazugelernt haben. Tagesmütter sind oft so etwas wie ein Oma-Ersatz.

Ein Vorteil der individuellen Betreuung durch die Tagesmutter ist, die Betreuungszeiten flexibel verändern zu können.

Falls Sie eine Kinderbetreu-ung brauchen, wenden Sie sich bitte an:

Barbara Weberndorfer, Sturm-weg 10, 4180 Sonnberg (2 km v. Zwettl Richtung Linz), Tel. 0699/81103221.



Tagesmutter ab März 2018

Wenn Sie für ihr Kind eine familiäre und alltagsnahe Betreuung suchen, würde ich mich sehr freuen, es in meinem Zuhause willkommen zu heißen. Für mich sind Kreativität und der liebevolle Um-gang mit Kindern sehr wichtig. Da ich selber zwei Kinder habe, kann ich eine Betreuung von 3 Kindern vormittags (7 –12 Uhr) und zwei Kindern nachmittags

(12 – 16 Uhr) anbieten.

Mein Haus liegt ca. zwei Kilometer nach Zwettl an der Rodl in Richtung Bad Leonfel-den, nahe der B126.

Ich freue mich auf einen Anruf oder eine E-Mail, in dem wir uns kennenlernen können. Julia Moser, Hintermühle 7 in 4180 Sonnberg im Mühlkreis, Tel. 0650 560 60 72, j.delasconi@gmail.com.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Zwettl an der Rodl, Tel.: 07212/6555, Fax: DW 20, gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at, www.zwettl-rodل.at
Fotos: Gemeinde Zwettl/Rodl
Verlagspostamt: Zwettl an der Rodl

Layout: Maria Gruber, Rainbach
Druck: Druckerei Bad Leonfelden

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:**
Anfang Juni 2018